



Das Projekt openCost

Kostentransparenz durch offene Bereitstellung von Publikationskosten

Bianca Schweighofer, UB Regensburg

Fokusgruppe Informationsbudget, 1.6.2023

Das Projekt

openCost: Automatisierte, standardisierte Lieferung und offene Bereitstellung von Publikationskosten und Verlagsvereinbarungen

Projektpartner*innen: UB Regensburg, UB Bielefeld, Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) Hamburg

Ziel des Projekts: Schaffung einer technischen Infrastruktur, mit der Publikationskosten erfasst und über standardisierte Schnittstellen offen zugänglich gemacht werden können

Projektschwerpunkte

- Entwicklung eines standardisierten Metadatenformats für die Erfassung und Übertragung der Daten zu Publikationskosten
- Implementierung einer offenen Schnittstelle für das Harvesting und Abfragen dieser Daten
- Erweiterung der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) um Informationen zu Open-Access-Publikationskosten bzw. deren Übernahme

Einbindung der Community

Veranstaltungen auf dem Bibliothekskongress 2022: Workshop und Expert*innensitzung

Internationaler Expert*innenworkshop: „openCost: the road to publication cost transparency“

- Internationaler Erfahrungsaustausch mit Speaker*innen aus 8 verschiedenen Ländern
- Conference Proceedings

Austauschformate mit der Community: z. B. Online-Diskussionen, GitHub

Meilenstein: Veröffentlichung Metadatenschema (RFC)

- Sukzessive Veröffentlichung der Projektergebnisse
- Erster Schritt: Metadatenschema für gebührenpflichtige Einzelartikel
- Nächster Schritt: Transformationsverträge und Mitgliedschaften
- xml-Repräsentation: Austausch über OAI-PMH



Ergebnisse der Online-Diskussionen

- Transformationsverträge und Mitgliedschaften
- Externe Datenweitergabe und interne Datenverarbeitung
- JSON
- Teilkosten/Kostensplitting
- Creditor: Publisher Normierung
- Terminologie



Vielen Dank!

www.opencost.de

<https://github.com/opencost-de/opencost>